

Geschäftsbericht 2020



Impressum

Herausgeber:
TBS Strom AG
Mühleweg 1
5034 Suhr
T +41 62 855 57 57
F +41 62 855 57 50

info@tbsuhr.ch
www.tbsuhr.ch

Inhalt

Inhalt

Bericht an die Aktionäre	5
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Personelles	8
Stromversorgung	10
Wasserversorgung	14
Telekommunikation / GIS / IT	16
Bilanz 2020	19
Erfolgsrechnung 2020	21
Anhang zur Jahresrechnung 2020	22
Bericht der Revisionsstelle	27



Graffiti-Kunst in der Unterführung Meierhof: Neugestaltung 2020



DESAN

Bericht an die Aktionäre

Im Zeichen von COVID-19

Das Jahr 2020 hat sich wohl im Vorfeld niemand so vorgestellt, wie es sich dann in der Realität abgespielt hat. Für die TBS waren die behördlichen Massnahmen, welche für die Eindämmung der COVID-19-Pandemie verordnet wurden, wesentlich weniger einschneidend als für viele Unternehmen in anderen Branchen. Die Strom-, Wasser- und Telekommunikationsversorgung sind systemrelevant und müssen auch in Krisenzeiten mit allen erdenklichen Mitteln aufrechterhalten werden.

Um die Infektionsrisiken beim Personal einzudämmen, wurde ein Sicherheitskonzept erarbeitet und die Arbeitsplätze so angepasst, dass die Distanz- und Hygieneregeln eingehalten werden konnten. Im März wurden während der ersten Lockdown-Phase erste Versuche mit Home-Office durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass nur bei jedem fünften Arbeitsplatz der TBS ein teilweises Arbeiten von zu Hause aus möglich ist.

Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ihre Arbeitsplätze nach Hause verlegen konnten, musste die IT-Infrastruktur stark auf die Bedürfnisse von Home-Office angepasst werden. Aufgrund der grossen Nachfrage haben sich Hardware-Lieferungen stark verzögert, was dem IT-Support viel Kreativität abverlangte.

Dank der disziplinierten Anwendung der verordneten Schutzmassnahmen konnte die erste Infektion bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis Ende Jahr hinausgezögert und Ansteckungen innerhalb des Betriebs verhindert werden.

Fokus Wasserqualität

Vor acht Jahren hat die TBS bei ihren Grundwasser- und Quellfassungen umfangreiche Untersuchungen durchgeführt, um die Trinkwasserqualität in einem Umfang zu untersuchen, der weit über die Anforderungen des Lebensmittelgesetzes hinausgeht. Damals konnte dem durch die TBS geförderte Wasser eine gute Qualität attestiert werden. Angesichts der zunehmenden Trinkwasserbelastung durch Fungizide und Pestizide, vor allem mit der aufkommenden Diskussion über die Grenzwertüberschreitungen bei den Chlorothalonil-Abbauprodukten, hat sich die TBS entschieden, die erweiterten Qualitätsuntersuchungen ab 2020 in regelmässigen Abständen zu wiederholen.

Im letzten Jahr wurden detaillierte Untersuchungen des Trinkwassers durchgeführt, um allfällige Muster zu erkennen und um das Analysespektrum in den Folgejahren bestimmen zu können. Die ersten Analyseresultate haben gezeigt, dass das Grundwasser stärker von Umweltfaktoren belastet ist, als das Quellwasser. Insgesamt kann dem Suhrer Trinkwasser nach wie vor eine gute Noten ausgestellt und es kann vorbehaltlos genossen werden.

Die Zusammenarbeit mit den Trinkwasserversorgungen der Nachbargemeinden wurde im vergangenen Jahr intensiviert. Die TB Gränichen Wasser AG hat eine Netzverbindung zwischen den Wasserversorgungen Gränichen und Suhr gebaut. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um in Notsituationen gegenseitig Wasser ausgetauscht zu können. Im Gönhardwald ist das neue Trinkwasserreservoir der Eniwa AG in Betrieb genommen worden. Mit dem Neubau hat die Eniwa AG ihre Reservoirstandorte zusammengeführt. Die Versorgungssicherheit bleibt dennoch erhalten, da die Wasserversorgungen Buchs und Suhr, bei einem allfälligen Reservoirausfall in Aarau, die notwendige Speicherkapazität gewährleisten können.

Bewegung im Markt

Im Umsetzungskontext der Energiestrategie 2050, zeichnet sich eine weitere Verzögerung bei der Einführung der vollständigen Strommarktliberalisierung ab. Die Bundesbehörden haben im vergangenen Jahr einiges darangesetzt, der Branche darzulegen wie die Marktmechanismen zu einer erfolgreichen Energiewende beitragen werden.

Im Strommarkt hat sich das Preisniveau im letzten Jahr stabilisiert. Dies hat dazu geführt, dass die TBS alle ihre marktberechtigten Stromkunden halten konnte.

Energiegesetz im Kt. Aargau

Die Abteilung Energie des Kantons Aargau hat mit verschiedenen innovativen Energieversorgern des Kantons Kontakt aufgenommen, um das neue Energiegesetz, welches dem Stimmvolk am 27. September 2020 zur Abstimmung vorgelegt wurde, zu diskutieren und praktikable Lösungen für die Umsetzung zu suchen. Die TBS konnte in diesem Expertenausschuss mitwirken und ihre Erfahrungen mit dem gemeinschaftlichen Bau von PV-Anlagen einbringen.

Obwohl die Vorlage beim Stimmvolk keine Mehrheit finden konnte, hatte die Diskussion um das neue Energiegesetz für die TBS einige Vorteile. Besonders im Dialog mit potentiellen Fernwärme-kunden hat sich ein verändertes Bewusstsein bei den Liegenschaftseigentümern in Richtung nachhaltiger Heizsysteme bemerkbar gemacht.

Geoinformatik 2.0

Seit 2012 ist die TBS Aktionärin bei der geoProRegio AG. Im Hinblick auf die zukünftige Unternehmensentwicklung wurde eine neue Eigentümerstrategie erarbeitet. Diese sieht vor, dass die Aktionäre ihre Kompetenzen im Bereich Geoinformatik bündeln und innerhalb der geoProRegio AG zusammenführen. Damit kann das Unternehmen gestärkt am wachsenden Markt positioniert werden. Die Aktionäre profitieren von einer besseren Verfügbarkeit der personellen Ressourcen und einer gesteigerten Innovationskraft. Diese hilft bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, welche beispielsweise für den effizienten Betrieb der Netzinfrastruktur eingesetzt werden können.

Die Zusammenführung der Geoinformatik-Abteilungen der Regionalwerke AG Baden, der StWZ Energie AG, der SWL Energie AG sowie der TBS erfolgt auf den 1. April 2021.

Wärmeverbund Aarauerfeld

Die Planung und die Projektierung des neuen Wärmeverbundes im Aarauerfeld konnten abgeschlossen werden. Durch den Akquisitionserfolg (es konnten Verträge für die Versorgung von drei weiteren Mehrfamilienhäusern abgeschlossen werden) wurde die Leitungsführung gegenüber der ursprünglichen Planungsvariante optimiert. Infolgedessen hat sich der Baustart für die Auskoppelstation und die Zubringerleitungen leicht verzögert. Die pünktliche Inbetriebnahme auf die Heizperiode 2021/22 kann dennoch erfolgen.

Um die Liegenschaften, welche bereits im zweiten Quartal 2020 versorgt werden mussten, mit Wärme zu beliefern, wurde termingerecht ein temporäres Heizsystem in Betrieb genommen.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat sich an sechs ordentlichen Sitzungen getroffen, um den Geschäftsgang der TBS

zu beurteilen und sicherzustellen, dass sich das Unternehmen gemäss der Eigentümer- und Unternehmensstrategie entwickelt. Innerhalb der regulären Sitzungen wurden die Unternehmensrisiken beurteilt sowie die Strategie den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

An einer ausserordentlichen Sitzung hat sich der Verwaltungsrat über den Fortschritt des FTTH-Ausbau in Kenntnis setzen lassen.


Im Berichtsjahr nahmen zwei Mitglieder des TBS-Verwaltungsrates Einsitz im Verwaltungsrat der Fernwärme Wynenfeld AG, an welcher die TBS mit 20% beteiligt ist. Die Vertretung an der Generalversammlung der geoProRegio AG wurde durch ein Mitglied des Verwaltungsrates und die Aktionärsinteressen der TBS bei der Quickline Holding AG durch den Geschäftsführer wahrgenommen.


Corona-bedingt mussten die Sitzungen in grössere Räume verlegt oder via Videokonferenz durchgeführt werden.

Dank

Das Jahr 2020 stellte infolge der Pandemiebewältigung sowohl für das Personal als auch für die Kundinnen und Kunden eine besondere Herausforderung dar. Flexibilität, Disziplin und Ausdauer waren gefragt, um den Betrieb und die Personensicherheit in dieser ausserordentlichen Lage aufrechtzuerhalten. Alle Beteiligten haben sich an die Anweisungen des Bundes und Sicherheitskonzepte gehalten, dafür gebührt ihnen ein grosses Dankeschön.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bedanken sich herzlich beim Gemeinderat Suhr für die vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit. An verschiedenen Treffen wurden gegenseitige Anliegen und Interessen offen und transparent ausgetauscht, um die Dienstleistungen der TBS im Sinne der Einwohnerinnen und Einwohner von Suhr weiterzubringen.


Beat Stierlin
Präsident


Johnny Strebel
Geschäftsführer

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsrat der TBS Suhr Holding AG



Marc Witschi
Mitglied seit 1.1.2011

Pius Hüsler
Mitglied seit 1.1.2011

Dr. Daniel Rüetschi
Vertreter Gemeinderat Suhr
Mitglied seit 1.1.2011

Beat Stierlin
Präsident
Mitglied seit 1.1.2011

Joachim Greuter
Mitglied seit 1.1.2011

Urs Bachmann
Vizepräsident
Mitglied seit 1.1.2011

Geschäftsleitung der TBS Strom AG



Johnny Strebel
Geschäftsführer
Mitglied seit 1.3.2005



Thomas Hochuli
Leiter Finanzen & Kunden
Mitglied seit 1.11.2016



Jürg Kern
Leiter Netze
Mitglied seit 1.2.1985



Nico Wild
Leiter Planung & Projekte
Mitglied seit 1.6.2004

Personelles

Jubiläen

35 Jahre

Jürg Kern
Leiter Netze

15 Jahre

Johnny Strebel
Geschäftsführer

Pensionierung

Nach beinahe 34 Dienstjahren ist **Renato Gloor** Ende Januar 2020 in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen. Als Sachbearbeiter Finanzen & Kunden war er bei vielen unserer Kunden persönlich bekannt.



Im Betrieb hat er mit seinem fröhlichen Lachen und oft sonnengebräuntem Gesicht zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre beigetragen.

Wir wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit und viele Gelegenheiten, um seine Reiselust auszuleben.

Eintritte

01.01.2020:
Simon Lüscher, Schöftland
Netzmonteur EW (i. A.)

01.02.2020:
Treze Deda, Muri AG
Sachbearbeiterin Finanzen & Kunden

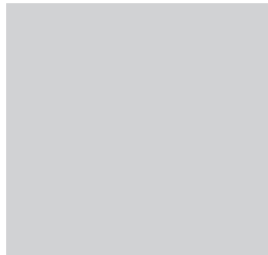
01.06.2020:
Stephan Senn, Schinznach Dorf
Leiter Technik & Projekte

01.07.2020:
Ralph Jansen, Nidau/Suhr
Techniker Telekom

01.08.2020:
Slavisa Stajkic, Aarau
Techniker Telekom

Wir wünschen den neuen Mitarbeitern ein rasches Einleben in die betrieblichen Abläufe und dass sie mit ihren Kolleginnen und Kollegen ein bereicherndes Verhältnis aufbauen können, um sich schnell einzuarbeiten und wohlfühlen.

Jahr	Anzahl Mitarbeitende	Vollzeitstellen	Lernende
2012	29	26.90	0
2013	28	26.20	1
2014	30	27.75	1
2015	30	28.50	1
2016	31	28.35	1
2017	30	29.55	1
2018	31	30.90	1
2019	29	28.70	0
2020	30	29.70	1



Stromversorgung

Bautätigkeit

An der Anna-Heer-Strasse wurde eine neue Überbauung mit mehreren Mehrfamilienhäusern erstellt. Um die neuen Häuser ausreichend versorgen zu können, musste eine zusätzliche Trafostation gebaut und in Betrieb genommen werden.

Neben dieser Grossüberbauung mussten, verteilt im ganzen Dorf, mehrere Neubauten von Ein- und kleineren Mehrfamilienhäusern ans Stromnetz angeschlossen werden.

Sanierungen und Erneuerungen

Um die Netzqualität und Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten, wurden die Trafostation Neumatt (TS35) und Altersheim (TS42) erneuert. Die Transformatoren und die Niederspannungsverteilungen wurden ersetzt. In der TS35 ist zusätzlich die Mittelspannungsverteilung erneuert, die Komponenten für die Anbindung der Strassenbeleuchtung aktualisiert und eine neue Unterstelle für das Netzleitsystem eingebaut worden.

Im Rahmen der periodischen Anlageerneuerung konnten vier ältere Verteilungskabinen durch neue ersetzt werden. Deren Aufbau erfolgte vollständig durch eigenes Personal in der Werkstatt der TBS. Solche Arbeiten sind für die Auszubildenden eine ideale Übungsanlage.

An der Hinteren Dorfstrasse wurden im Zusammenhang mit der Strassensanierung auch die Werkanlagen erneuert. Die TBS hat die Gelegenheit genutzt, um die EW-Rohrtrassen zu erneuern und deren Kapazität zu erweitern.

Stromausfall

Am 11. November 2020 sind während Bauarbeiten für die Dampf- und Heisswasserleitung der FEWAG, bei der Unterstossung der Gränicherstrasse, kurz vor Mittag ein Niederspannungskabel sowie mehrere Glasfaserkabel durchtrennt worden. Dies führte zu einem mehrstündigen Strom- und Kommunikationsausfall bei einigen Liegenschaften an der Bahnhofstrasse. Es waren sowohl Gewerbe- als auch Wohneinheiten vom Unterbruch betroffen. Das Ereignis hatte grosses mediales Interesse ausgelöst und zu einer Berichterstattung im lokalen Fernsehen Tele M1 geführt.



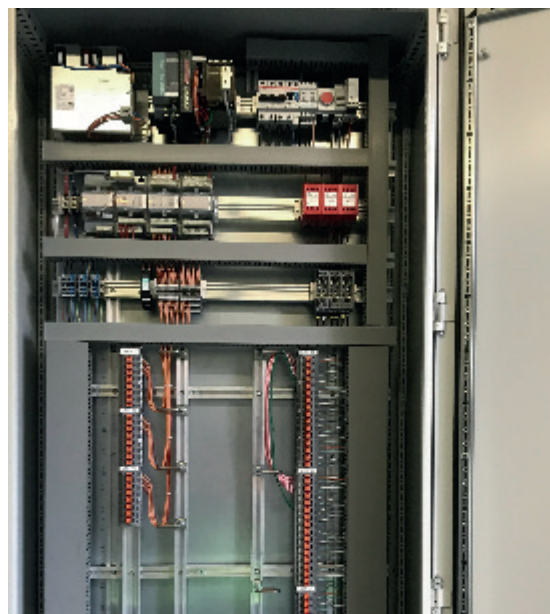
Beim Vortrieb zerstörtes NS-Kabel

Dank einem Grosseinsatz der TBS-Belegschaft und der Unterstützung von externen Partnern konnte der Strom bis um ca. 20.30 Uhr schrittweise wieder eingeschaltet werden.

Netzleitstelle

Bei der Erweiterung der Netzleitstelle wurde die Umrüstung bzw. die Neuintegration der Trafostationen, wie schon in den letzten Jahren, weiter vorangetrieben. Es konnten insgesamt sieben neue Unterstationen in Betrieb genommen werden. Die Programmierung der Unterstellen erfolgte wiederum durch die eigenen Ressourcen der TBS.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die präzise und umfassende Dokumentation der Verschaltung der Unterstellen gelegt.



Unterstelle Netzleitsystem

Dienstleistungen für Dritte

Für die Elektrizitätsversorgung Muhen durfte die TBS im vergangenen Jahr diverse Hausanschlüsse realisieren, neue Verteilkabinen erstellen, die Trafostation Feld sanieren und einige Strassenleuchten auf LED-Technologie umrüsten.

Mit der TB Gränichen Energie AG wurde die gemeinsame Pikettorganisation aktualisiert und wir konnten gelegentlich Unterstützung bei Installationsarbeiten im Netz leisten.

Strassenbeleuchtung

Im Zuge der Umrüstung auf LED-Lampen sind bei insgesamt 115 Leuchtstellen die herkömmlichen Leuchten abgelöst worden. Der Lampenersatz fand unter anderem am Helgenfeldweg, an der Gewerbestrasse und im Gebiet Langmattweg statt.

Zudem wurden die regulären Reparatur- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Infolge von zwei Anfahrnfällen mussten eine ausserordentliche Reparaturen der defekten Kandelaber durchgeführt werden.

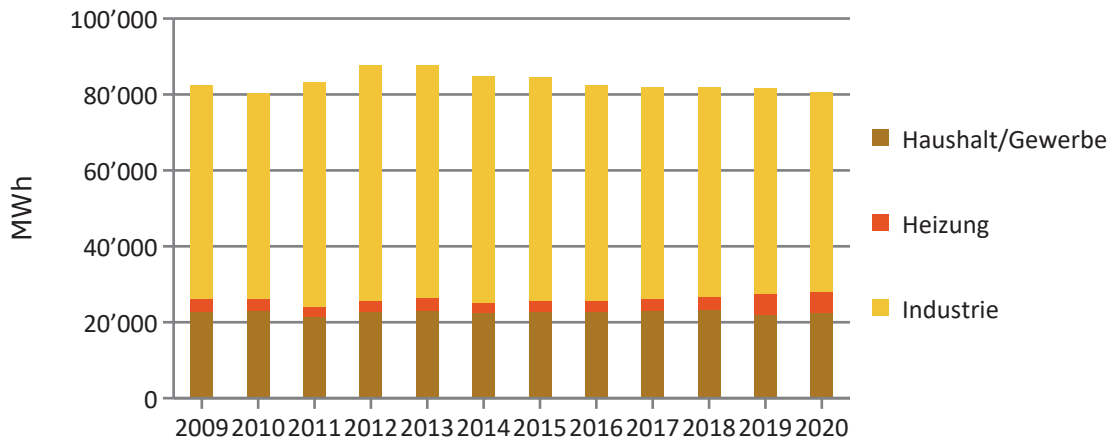


Reparatur Strassenbeleuchtung Kreisel Ausserdorf

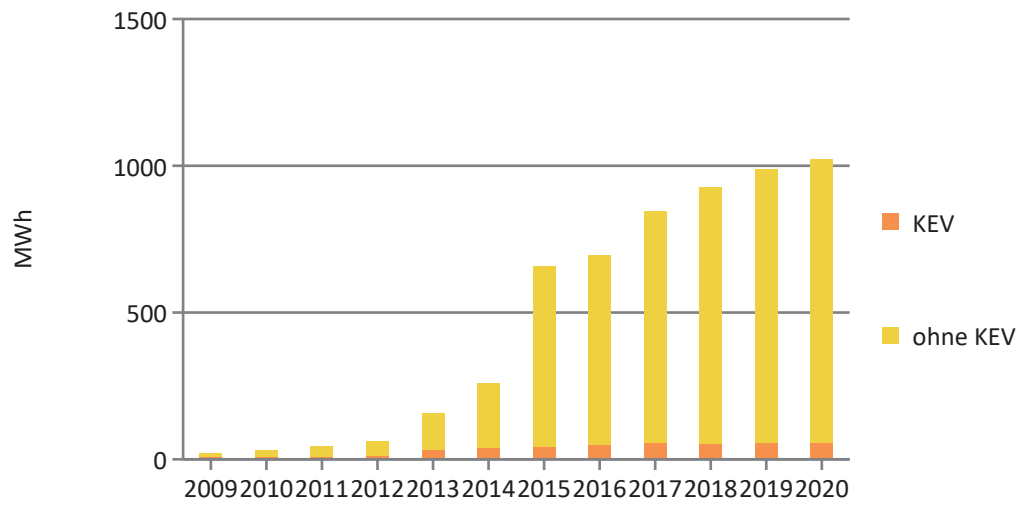
Kennzahlen

		2020	2019	Veränderung
Transformatoren und Schaltstationen	Stk.	54	52	+2
Mittelspannungskabel	km	32	32	0.00%
Niederspannungskabel	km	58	57	1.75%
Verteilkabinen	Stk.	270	268	+2
Energieeinspeisung Netz	MWh	82'724	82'343	0.46%
Produktion mit Einspeisung in Suhr	MWh	949	915	3.72%
Verluste, Messungenauigkeit	MWh	2'143	1'545	38.71%
Elektrizitätsabsatz Total (Netznutzung)	MWh	81'530	81'713	-0.22%
- davon auf Mittelspannungsebene	MWh	47'655	47'530	0.26%
- davon auf Niederspannungsebene	MWh	33'875	34'183	-0.90%
Energielieferung	MWh	36'907	37'121	-0.58%
- davon in der Grundversorgung	MWh	32'591	33'146	-1.67%
- davon Marktenergie	MWh	4'316	3'975	8.58%
Maximale Leistung (durchschnittliches Monatsmaximum)	kW	12'711	12'699	0.09%
Gebrauchsdauer (Kennzahl: Total kWh / Monatsmaximum)	h	6'414	6'435	-0.32%

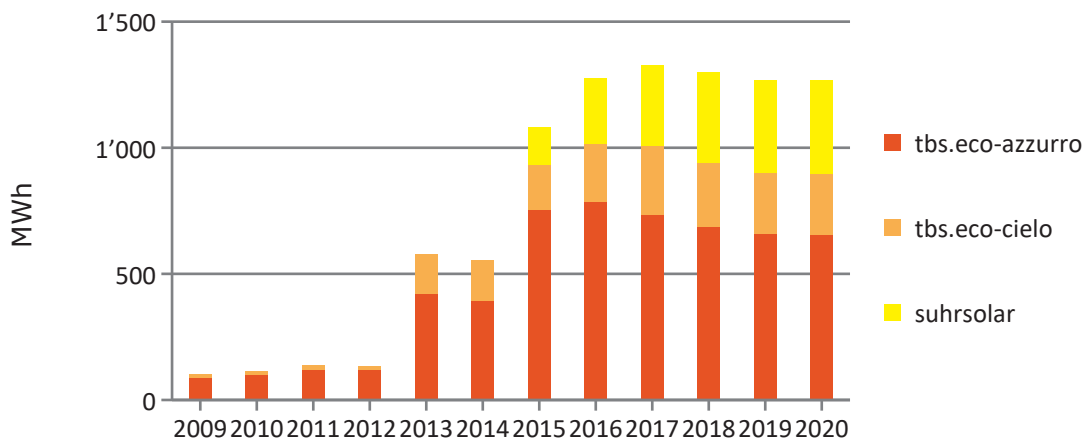
Entwicklung Elektrizitätsnetz



Lokale Stromproduktion (Photovoltaik)



Absatzmenge Öko-Produkte



Wärmeversorgung Suhr Süd

Im Frühjahr 2020 startete der Bau der Dampf- und Heisswasserleitung der FEWAG, welche die Abwärme aus der KVA Buchs bis zu den Produktionsbetrieben der Emmi Schweiz AG transportieren werden. Damit ist eine wichtige Grundvoraussetzung geschaffen, um weitere Wohn- und Gewerbegebiete südlich des Bahnhofs mit Fernwärme zu versorgen.

Es sind diverse Liegenschaftseigentümer kontaktiert, Abklärungen vor Ort getroffen und Offerten erstellt worden. Am weitesten fortgeschritten sind die Verhandlungen mit dem Eigentümer des Henz Areals. Dieser hat die Fernwärmeversorgung in sein Liegenschaftskonzept aufgenommen, welches einen besonderen Schwerpunkt auf eine nachhaltige Energieversorgung legt.

Bau der Dampf- und Heisswasserleitung FEWAG



Wärmeverbund Zentrum

Am Sonnmattweg 4 wurde ein neues Mehrfamilienhaus errichtet, welches in den Wärmeverbund Zentrum integriert werden konnte.

In diesem Gebiet wurde die Akquisition ebenfalls intensiviert. Das hat dazu geführt, dass im 2021 fünf weitere Mehrfamilienhäuser angeschlossen werden können.

Wärmeversorgung Aarauerfeld

Da der Wärmeverbund mit Ankopplung an das Verteilnetz der FEWAG erst 2021 gebaut und aktiviert werden kann, mussten die Liegenschaften des Pflegezentrums Lindenfeld und der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales mit einem temporären Heizsystem versorgt werden. Dieses wurde termingerecht und unterbruchsfrei installiert. Allerdings sind anfänglich einige Störungen aufgetreten, die zu vermehrten Piketteinsätzen des TBS-Personals geführt haben. Mittlerweile läuft das System stabil.



Temporäres Heizsystem

Kennzahlen Wärmeversorgung

		2020	2019	Veränderung
Versorgte Gebäude	Stk.	17	16	+1
Installierte Leistung	KW	1'790	1'762	1.6%
Absatzmenge	MWh	2'125	2'272	-6.5%
Einkaufsmenge	MWh	2'139	2'374	-9.9%
Systemverluste	MWh	14	102.1	-88.1
Systemverluste	%	0.7	4.3	-84.8%

Wasserversorgung

Netzverbindung mit Gränichen

Im Frühjahr 2020 wurde die Baubewilligung für die geplante Netzverbindung zwischen den Wasserversorgungen Gränichen und Suhr erteilt. Bei der Realisierung mussten am Auweg und am Grabenweg Anpassungen am Rohrleitungsnetz der TBS vorgenommen werden. Mit diesen Ergänzungen wurde erreicht, dass die geforderten Durchflussmengen garantiert werden können.

Der erste produktive Einsatz der Netzverbindung wird während den Sanierungsarbeiten der Gränicher Grundwasserfassung stattfinden.

Messungen Wasserqualität

Im Verlauf des Jahres wurden verschiedene Wasserproben aus den Grund- und Quellwasserfassungen einer breitbandigen Analyse unterzogen. Erwartungsgemäss haben sich ausschliesslich im Grundwasser einige unerwünschte Substanzen nachweisen lassen. Im Quellwasser blieb die Suche ergebnislos.

Da sich die Reduktion der unerwünschten Substanzen nur in Kooperation mit anderen Parteien (Kanton, Landwirtschaft usw.) realisieren lässt, sind entsprechende Gespräche aufgenommen worden.

Störungen und Lecks

2020 konnte das angestrebte Zielband bei den Wasserverlusten leider nicht mehr erreicht werden. Im Gegensatz zu anderen Jahren, können keine grösseren Lecks für diesen Anstieg verantwortlich gemacht werden. Die Summe der kleineren Leitungsbrüche, die auch schwieriger zu lokalisieren

sind, hat zum Überschreiten unserer angestrebten Jahresziele geführt.

Unterhalt und Sanierungen

An der Hinteren Dorfstrasse und am Weinbergweg sind die Wasserleitungen ersetzt worden. Bei der Hinteren Dorfstrasse musste dies früher als geplant erfolgen. Ursache dafür waren Anpassungen bei der Abwasserinfrastruktur. Diese musste verändert werden, da es in der Vergangenheit immer wieder vorgekommen ist, dass in gewissen Situationen Abwasser in die angeschlossenen Häuser zurückgeflossen ist. Mit der gleichzeitigen Umplatzierung der Wasserleitung konnte aus Gesamtsicht die kostengünstigste Sanierungsvariante umgesetzt werden.

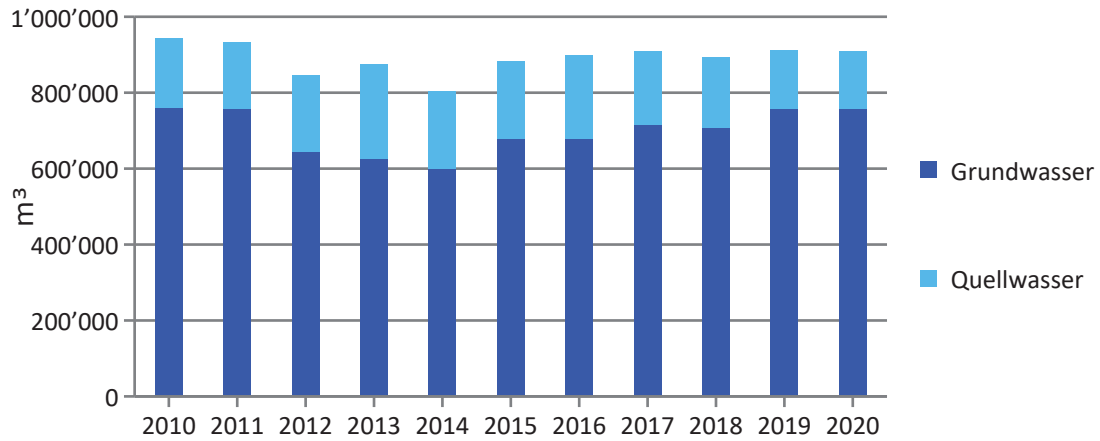
Bei den regulären Unterhaltsarbeiten im alten Reservoir wurden letztes Jahr zusätzlich die Eingangstüren ersetzt.

Schutzzone Distelmatte

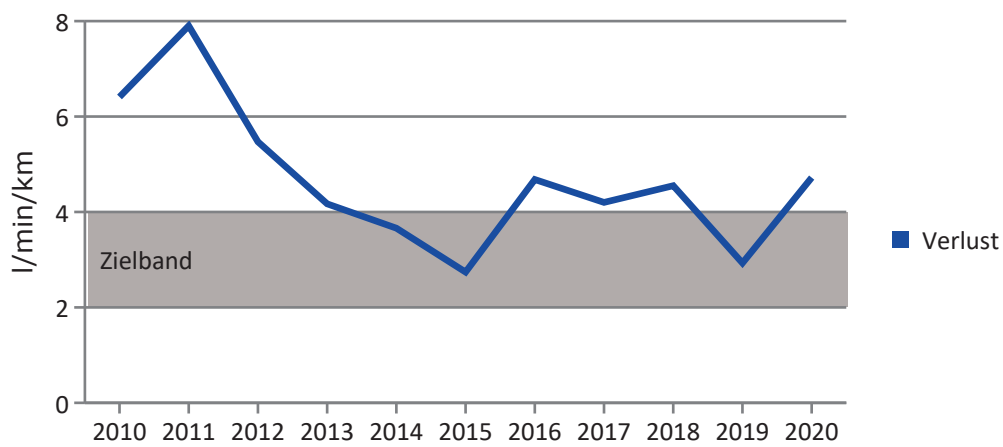
Bei der Grundwasserpumpstation Distelmatte hat es 2019 eine Änderung für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Flächen gegeben. Der neue Pächter kann die Fläche nur wirtschaftlich sinnvoll nutzen, wenn die Durchfahrt der Schutzzone 1 mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen möglich ist. Aus diesem Grund hat er die Hecke, welche einen natürlichen Zutrittsschutz gewährleistet hatte, entfernt. Im gemeinsamen Dialog konnte eine Lösung mit einer neuen Umzäunung gefunden werden. Diese dient sowohl dem Zutrittsschutz als auch der rentablen Nutzung der Wiesen.

Jahr	Quellerträge Obertel	Quellerträge Buchserberg
2015	145'672 m ³	59'487 m ³
2016	158'206 m ³	62'890 m ³
2017	140'908 m ³	53'534 m ³
2018	134'721 m ³	49'924 m ³
2019	112'775 m ³	40'382 m ³
2020	110'951 m ³	41'265 m ³

Wassergewinnung



Verlust



Neue Umzäunung Pumpwerk Distelmatte

Telekommunikation / GIS / IT

Kommunikationsnetz Suhr

Bis Ende 2023 soll das Suhrer Kommunikationsnetz vollständig auf Glasfasertechnologie umgebaut werden. Im Jahr 2020 wurde die Grundlagen für einen effizienten Rollout erarbeitet. Im Zentrum standen das Basis Engineering (Phaserplan, Netzstruktur usw.) sowie die Evaluation von geeigneten Werkzeugen und Materialkomponenten. Zudem wurden die Ausschreibungen für Materiallieferungen und die Installationsarbeiten durchgeführt. Im Anschluss konnten die Liefer- und Werkverträge abgeschlossen werden.

Im Rahmen der bestehenden Ausbaustrategie konnte die neue Überbauung an der Anna-Heer-Strasse mit FTTH angebunden werden.

Das kupferbasierte Kabelfernsehnetz wurde durch die regulären Wartungs- und Unterhaltsarbeiten auf dem aktuellen Stand gehalten. Auf eine erweiterte Nutzung der Netzfrequenzen wurde im Hinblick auf den FTTH-Ausbau verzichtet.

Abschluss LWL-Umbau Netz Wandfluh

In der Gemeinde Zetzwil sind die letzten beiden Zonen vom alten Kupfernetz auf FTTH umgerüstet worden. Somit ist der länger dauernde Umbauprozess abgeschlossen und die Gemeinden Zetzwil und Gontenschwil haben keine Koaxialkabel mehr in Betrieb.

In diesem Netzgebiet ist einzig in einer kleinen Zelle in Leutwil noch die herkömmliche Kupfertechnologie im Einsatz. Dort wurde aufgrund der geringen Teilnehmerzahl und den verhältnismässig hohen Kosten auf einen Umbau verzichtet.

Dienstleistungen für Dritte

Für die TV-Genossenschaften Gränichen Hübel und Muhen konnten diverse Wartungs- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Zudem wurden in diesen Netzen Umbauprojekte auf FTTH durchgeführt. Für die Genossenschaft Muhen durften wir die Planung des vollständigen FTTH-Ausbaus ausführen.

Planung & GIS

In diesem Jahr sind alle durch die TBS gepflegten GIS-Datenbestände auf eine neue Datenbank (Postgres / Open Source) migriert worden. Damit konnten die Lizenzkosten für kommerzielle Pro-

dukte, die in den letzten Jahren stark angestiegen sind, reduziert werden.

Die geoProRegio AG, an welcher die TBS mit 20% beteiligt ist, hat eine neue Eigentümerstrategie erarbeitet und in Kraft gesetzt. Die GIS-Ressourcen der Aktionäre werden im kommenden Jahr zusammengeführt damit das Unternehmen für den wachsenden Geoinformationsmarkt gestärkt und die Fachkompetenzen in diesen Themenbereich gebündelt werden können.

IT

Die starke Zunahme von Home-Office-Arbeitsplätzen hat den IT-Support in diesem Jahr besonders gefordert. Es musste nicht nur zusätzlich Hardware beschafft, sondern auch auf die veränderten Anwenderprozesse und die gestiegenen Supportanforderungen Rücksicht genommen werden.

Die zentrale virtuelle Serverplattform wurde erneuert und auf die Lösung von Nutanix portiert. Dies bildet ein wichtiges Kernelement der neuen IT-Strategie, welche auf dem Einsatz von ThinClients basiert. Die Datensicherheit kann somit weiter verbessert werden.

Quickline

Die neuen Kundensupportstrukturen bewährten sich im Covid-Lockdown sehr gut. Bei der telefonischen Kundenbetreuung und der individuellen Kundenberatung konnten zusätzliche Personalkapazitäten eingesetzt werden.

Ende des dritten Quartals 2020 wurde der Rollout der UHD-TV-Box vollständig abgeschlossen. Nun profitieren alle Kundinnen und Kunden von demselben TV-Erlebnis und der verbesserten Systemstabilität.

Bei den Business-Kunden mussten Anpassungen bei der IP-Adressierung durchgeführt werden, damit Quickline ihre Anbindung optimieren konnte.

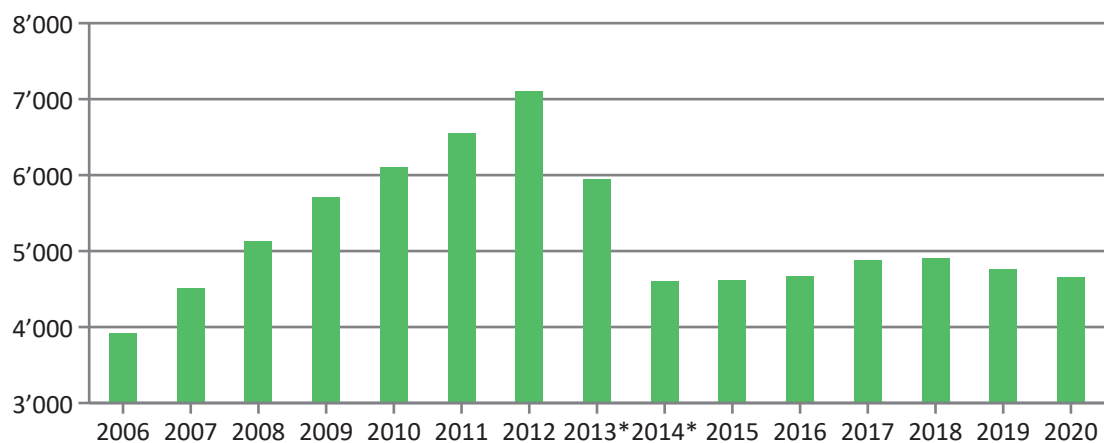
Elektronischer Zahlungsverkehr

Mit der Einführung von eBill und dem Rechnungsversand per E-Mail ist ein altes Kundversprechen erfüllt worden. Die neuen Möglichkeiten werden von unseren Kundinnen und Kunden bereits rege genutzt.

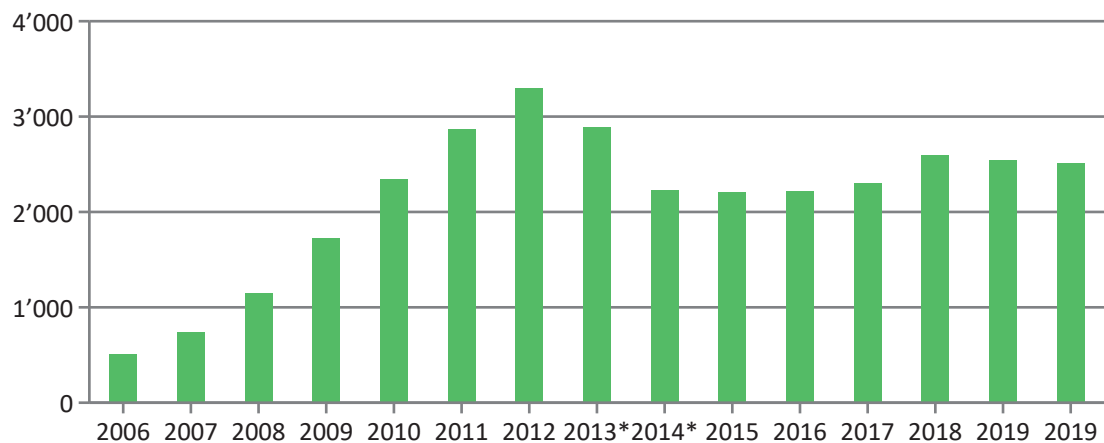
Entwicklung Kabel-TV-Abonnenten

Netz	TV-Abonnenten	
	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
Suhr	2'883	3'181
Gränichen	2'015	2'089
Muhen	981	1'041
Unterkulm	775	790
Teufenthal	496	525
Gontenschwil, Zetzwil	507	535
Total	7'657	8'161

Kundenentwicklung Internet



Kundenentwicklung Telefonie



* Der Kundenrückgang in den Jahren 2013 und 2014 ist auf den Signalwechsel der EWS Energie AG sowie der Netze der ehemaligen Böhler AG zurückzuführen.



Konsolidiertes Jahresergebnis

Bilanz 2020

Bezeichnung	Kommentar	CHF	
		31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel		4'242'744	4'512'081
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	4'757'759	4'716'899
Übrige kurzfristige Forderungen		6'947	15'705
Vorräte, angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen	2	1'305'099	974'135
Aktive Rechnungsabgrenzungen		88'850	173'113
Umlaufvermögen		10'401'398	10'391'934
Finanzanlagen		-	-
Beteiligungen	3	2'503'201	2'387'039
Sachanlagen	4	30'100'009	30'353'687
Immaterielle Werte	5	434'936	395'377
Anlagevermögen		33'038'146	33'136'103
Total Aktiven		43'439'545	43'528'037
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	-2'823'182	-1'601'171
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		-140'681	-215'961
Passive Rechnungsabgrenzung / kurzfr. Rückstellungen		-628'883	-1'143'827
Kurzfristiges Fremdkapital		-3'592'746	-2'960'958
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	-14'000'000	-16'000'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	8	-630'836	-508'193
Rückstellungen	9	-4'128'790	-4'283'236
Langfristiges Fremdkapital		-18'759'626	-20'791'430
Aktienkapital		-8'300'000	-8'300'000
Gesetzliche Kapitalreserven		-970'580	-970'580
Konzernreserven		-11'816'592	-10'505'069
Eigenkapital		-21'087'172	-19'775'649
Total Passiven		-43'439'545	-43'528'037



Erfolgsrechnung 2020

Bezeichnung	Kommentar	CHF	CHF
		31.12.2020	31.12.2019
Betriebsertrag aus Lieferung und Leistungen	10	18'012'358	16'758'640
Bestandesänderung angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen	11	301'363	17'717
Ertrag aus aktivierten Baurechnungen und Eigenleistungen		2'723'762	2'994'171
Total Betriebsertrag		21'037'483	19'770'528
Material- und Dienstleistungsaufwand	12	-11'662'797	-10'666'034
Bruttoergebnis I		9'374'687	9'104'495
Personalaufwand		-3'209'533	-3'161'575
Bruttoergebnis II		6'165'154	5'942'919
Übriger betrieblicher Aufwand	13	-1'999'109	-2'038'219
Betriebsergebnis I (EBITDA)		4'166'045	3'904'700
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-1'934'211	-2'119'122
Betriebsergebnis II (EBIT)		2'231'834	1'785'578
Finanzerfolg	14	-153'929	-167'509
Betriebsergebnis III (vor Nebenerfolgen, Steuern)		2'077'905	1'618'070
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	15	-316'938	19'097
Direkte Steuern		-324'444	-205'477
Unternehmenserfolg nach Steuern		1'436'523	1'431'689

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Rechnungslegungsstandard

Die vorliegende Jahresrechnung ist nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts erstellt und berücksichtigt die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts (nRLR). Die aufgeführten Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Das ausgewiesene Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Konsolidierungsgrundsätze

Allgemeines

Die in der konsolidierten Jahresrechnung einbezogenen Jahresrechnungen sind nach aktienrechtlichen Richtlinien erstellt worden. Sämtliche Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften werden in Schweizer Franken erstellt.

Konzerninterne Beziehungen und Transaktionen

Die Kosten und Erlöse aus konzerninternen Lieferungen, Dienstleistungen und Kapitalverkehr sind gegeneinander verrechnet und eliminiert. Der Nettoumsatz entspricht dem mit Dritten erzielten Umsatz. Wesentliche Zwischengewinne auf konzernintern gelieferten Waren, die am Bilanzstichtag noch an Lager sind, werden eliminiert. Ferner wurden auch gegenseitige Forderungen und Verbindlichkeiten von Konzerngesellschaften miteinander verrechnet.

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die TBS Suhr Holding AG und alle Gesellschaften, bei denen der Konzern einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn der Konzern direkt und indirekt mehr als 50% der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Beteiligungen über 50% werden vollkonsolidiert.

Der Konsolidierungskreis umfasst die folgenden Gesellschaften:

Gesellschaft	Anteil	Konsolidierung	Aktienkapital in CHF
TBS Suhr Holding AG	100%	voll	8'300'000
TBS Strom AG	100%	voll	4'500'000
TBS Wasser AG	100%	voll	1'100'000
TBS Telekom AG	100%	voll	2'700'000
Fernwärme Wynenfeld AG	20%	Equity-Methode	1'300'000
geoProRegio AG	20%	Equity-Methode	115'000

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung zeigt das Eigenkapital so, wie wenn der Konzern ein einziges Unternehmen wäre. Verfahren wird nach angelsächsischer Purchase Methode. Bei Erwerb einer Gesellschaft werden die Anschaffungskosten mit dem Eigenkapital verrechnet. Ein entstehender Goodwill wird in der Konzernrechnung aktiviert und über einen Zeitraum von 5 Jahren erfolgswirksam abgeschrieben. Eine negative Aufrechnungsdifferenz (sogenannter Badwill) wird je nach Ursache dem Fremdkapital (als Rückstellung) oder dem Eigenkapital (als Konsolidierungsreserve) zugewiesen.

Minderheitsbeteiligung

Minderheitsbeteiligungen mit Kapitalanteilen zwischen 20% und 50% werden nach der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital gemäss Einzelabschlüssen bewertet.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze, welche für die Einzelabschlüsse massgebend waren, wurden für die Konzernrechnung übernommen. Die Bewertung geht von aktienrechtlichen Höchstwerten (Anschaffungswert / Herstellungskosten) aus.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich von betriebswirtschaftlich notwendigen, direkt verbuchten Einzelberichtigungen. Auf dem Restbestand wird eine pauschale Wertberichtigung von 5% vorgenommen.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte basiert auf Einstandspreisen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 1/3.

Angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die angefangenen Arbeiten werden zu Herstellkosten bilanziert, die nicht fakturierten Dienstleistungen ziknet (Telekom AG) sind zu Verrechnungspreisen bewertet.

Anlagevermögen

Die Bilanzierung des Anlagevermögens basiert auf Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibung. Die Abschreibungen erfolgen linear vom Anschaffungswert über die jeweilige Nutzungsdauer und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Branchenvorgaben.

Eigenkapitalnachweis

Veränderung des Eigenkapitals	Total CHF	Aktienkapital CHF	Kapitalreserven CHF	Konzernreserven CHF
Eigenkapital 1.1.2020	19'775'649	8'300'000	970'580	10'505'069
Dividendenausschüttung	-125'000			-125'000
Konzerngewinn 2020	1'436'523			1'436'523
Eigenkapital 31.12.2020	21'087'172	8'300'000	970'580	11'816'592

Angaben, Aufschlüsselungen und Kommentare zu Positionen in der Bilanz / Erfolgsrechnung

	CHF	CHF
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen Dritte	4'667'224	4'710'992
Forderungen Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr)	244'710	240'949
Forderungen Beteiligungen	95'825	14'958
Wertberichtigungen	-250'000	-250'000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'757'759	4'716'899
2. Vorräte, angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen	31.12.2020	31.12.2019
Lagerbestand	765'900	736'300
Angefangene Kundenprojekte Strom AG	126'000	58'000
Angefangene Kundenprojekte Wasser AG	8'000	12'000
Angefangene Kundenprojekte Telekom AG	298'000	48'000
Nicht fakturierte Dienstleistungen ziknet (Telekom AG)	107'199	119'835
Total Vorräte, angefangene Arbeiten und nicht fakt. Dienstleistungen	1'305'099	974'135
3. Beteiligungen	31.12.2020	31.12.2019
Beteiligung geoProRegio AG	122'288	110'499
Beteiligung Fernwärme Wynenfeld AG (FEWAG)	1'680'914	1'576'540
Beteiligung Quickline Holding AG	700'000	700'000
Total Beteiligungen	2'503'201	2'387'039
geoProRegio AG, Baden, Aktienkapital: CHF 115'000 / Kapitalanteil 20.0%		
Fernwärme Wynenfeld AG (FEWAG), Buchs, Aktienkapital: CHF 1'300'000 / Kapitalanteil 20.0%		
Quickline Holding AG, Zug, Aktienkapital: CHF 7'512'000 / Kapitalanteil 1.18%		
4. Sachanlagen	31.12.2020	31.12.2019
Maschinen	8'075	12'960
Mobiliar und Einrichtungen	123'014	133'108
Büromaschinen und Informatikgeräte	163'730	60'025
Kundenendgeräte	336'608	371'702
Fahrzeuge	59'248	80'947
Werkzeuge und Geräte	72'419	27'736
Werkanlagen	28'449'915	28'561'209
Anlagen im Bau	887'000	1'106'000
Total Sachanlagen	30'100'009	30'353'687
5. Immaterielle Werte	31.12.2020	31.12.2019
Werkpläne und Übernahmen GIS (Geoinformationssystem)	406'534	351'426
IT-Applikationen (Software und Datenverarbeitung)	28'402	43'951
Total immaterielle Werte	434'936	395'377
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten Dritte	-1'945'374	-1'167'324
Verbindlichkeiten Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr)	-630'435	-75'618
Verbindlichkeiten Beteiligungen	-247'373	-358'229
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2'823'182	-1'601'171

Die per Anfang Januar 2021 erhaltenen Rechnungen im Bereich Strom-, Wasser- und Telekom wurden jeweils rückwirkend in den jeweiligen Leistungsmonat per 31.12.2020 gebucht. Daher ergab sich eine Verschiebung der transitorischen Passiven.

	CHF	CHF
	31.12.2020	31.12.2019
7. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Darlehen Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr)	-14'000'000	-14'000'000
Darlehen Fernwärme Wynenfeld AG (FEWAG)	0	-2'000'000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-14'000'000	-16'000'000

Das Darlehen der Einwohnergemeinde Suhr wurde im 2020 nicht reduziert. Die Verzinsung betrug 2.00%.

	31.12.2020	31.12.2019
8. Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Darlehen suhrsolar Anlage I	-216'650	-232'125
Darlehen suhrsolar Anlage II	-94'250	-100'800
Darlehen suhrsolar Anlage III	-75'000	-79'688
Darlehen suhrsolar Anlage IV	-29'750	-28'750
KEV Einmalvergütung PV-Anlagen	-215'186	-66'830
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	-630'836	-508'193

Die zinslosen Darlehen "suhrsolar" werden den jeweiligen Darlehensgebern während 20 Jahren durch Gutschriften des entsprechenden Stromverbrauchs zurückvergütet.

	31.12.2020	31.12.2019
9. Rückstellungen		
Rückstellungen Tarifrückerstattungen	-1'093'153	-1'371'599
Rückstellungen Werbefenster Rückforderungen	-969'137	-969'137
Rückstellungen für Garantiewerke	-371'500	-357'500
Rückstellungen Gebäudesanierung	-500'000	-500'000
Übrige Rückstellungen	-1'195'000	-1'085'000
Total Rückstellungen	-4'128'790	-4'283'236

	31.12.2020	31.12.2019
10. Betriebsertrag aus Lieferung und Leistungen		
Ertrag Dienstleistungen und Netze	14'600'911	14'382'625
Ertrag Stromverkauf	2'903'122	1'968'482
Ertrag Wärmeverkauf	563'616	381'426
Übrige Erträge	15'292	34'810
Ertragsminderungen	-70'584	-8'702
Total Betriebsertrag aus Lieferung und Leistungen	18'012'358	16'758'640

	31.12.2020	31.12.2019
11. Bestandesänderung angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen		
Bestandesänderung angefangene Arbeiten Dritte	314'000	28'000
Bestandesänderung nicht fakturierte Dienstleistungen ziknet	-12'637	-10'284
Total Bestandesänderung angef. Arbeiten und nicht fakt. Dienstleistungen	301'363	17'716

	CHF	CHF
	31.12.2020	31.12.2019
12. Material und Dienstleistungsaufwand		
Materialaufwand	-1'174'796	-1'433'680
Dienstleistungen von Dritten, Honorare	-7'230'654	-7'120'793
Aufwand Stromeinkauf	-2'582'774	-1'289'246
Aufwand Wärmeeinkauf	-372'235	-147'115
Energieaufwand zur Leistungserstellung	-88'598	-75'896
Aufwandsminderungen	5'260	3'696
Bestandesänderung angefangene Arbeiten eigene Anlagen	-219'000	-603'000
Total Material und Dienstleistungsaufwand	-11'662'797	-10'666'034

	CHF	CHF
	31.12.2020	31.12.2019
13. Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	-164'507	-160'684
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	-191'946	-208'439
Fahrzeugaufwand	-37'254	-41'793
Sachversicherungen, Konzessionen, Gebühren	-1'010'931	-1'021'457
Energie- und Entsorgungsaufwand	-39'325	-38'818
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-482'676	-481'567
Werbeaufwand	-72'469	-85'461
Total übriger betrieblicher Aufwand	-1'999'109	-2'038'219

Im 2020 wurden Konzessionsgebühren von CHF 486'889 an die Einwohnergemeinde Suhr entrichtet (Vorjahr 488'208 CHF).

	CHF	CHF
	31.12.2020	31.12.2019
14. Finanzerfolg		
Darlehenszinsen Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr)	-280'000	-280'000
Übriger Finanzaufwand	-27'163	-29'241
Finanzaufwand	-307'163	-309'241
Finanzertrag	153'235	141'732
Total Finanzerfolg	-153'929	-167'509

	CHF	CHF
	31.12.2020	31.12.2019
15. Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		
Periodenfremder Ertrag	1'459	473'903
Periodenfremder Aufwand	0	-5'723
Periodenfremde Abschreibungen	-318'397	-449'083
Abwasser Einnahmen	1'001'330	943'024
Abwasser Rückvergütung an Einwohnergemeinde Suhr	-1'001'330	-943'024
Benützungsgebühren Einnahmen Gemeinschaftsantenne Muhen	83'749	0
Benützungsgebühren Rückvergütung an Gemeinschaftsantenne Muhen	-83'749	0
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-316'938	19'097

Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten

Restbetrag und Fälligkeit von Mietverträgen, welche nicht innerhalb von zwölf Monaten gekündigt werden können	CHF	CHF
	31.12.2020	31.12.2019
kurzfristig fällig	80'000	80'000
innert 1 bis 5 Jahren fällig	320'000	320'000
nach 5 Jahren fällig	400'000	480'000
Total	800'000	880'000

	CHF	CHF
	31.12.2020	31.12.2019
Stille Reserven		
Nettoauflösung	0	157'916

Erklärung, dass die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 bzw. über 250 liegen

	31.12.2020	31.12.2019
Anzahl Vollzeitstellen	Anzahl 29.70	Anzahl 28.70

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	CHF	CHF
	31.12.2020	31.12.2019
Gemini Sammelstiftung	21'653	19'517

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
TBS Suhr Holding AG
Mühleweg 1
5034 Suhr

Aarau, 5. März 2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **TBS Suhr Holding AG** für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

AWB Revisionen AG

von

Claudia Wettstein
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Martin Andenmatten
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

